

Name der Schule: Scharrer - Mittelschule

A - Projektbeschreibung – Details

Im Teil A beschreiben Sie bitte das konkrete Projekt, welches Sie in diesem Schuljahr durchgeführt haben.

<p>A-1: Titel des Projektes</p> <p>"Nur eine Erde" Projektwoche und Schulfest zum Thema Umwelt. Außerdem ein Beitrag der Umwelt AG: Ein Hörspiel über einen Eisbär und einen Pinguin, die ihren Lebensraum retten.</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>A-2: Beschreibung des Projektes (<i>Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!</i>)</p> <p>Es fand eine Projektwoche mit großem Schulfest zum Thema "Nur eine Erde" an der gesamten Scharrerschule statt. Hier bildeten 5. Klässer die Grundschüler als Energiewächter aus. Jede Klasse der Scharrerschule beschäftigte sich mit einem Umweltthema während der Woche und präsentierte die Resultate am Schulfest. Die Umwelt AG der Scharrer - Mittelschule beschäftigte sich zunächst mit dem Lebensraum der Eisbären und Pinguine. Ein Wettbewerb zwischen der Eisbär- und der Pinguinschülergruppe, jeweils einen Eisblock möglichst lange zu erhalten, zeigte wie schnell oder weniger schnell dieser schmelzen kann. Die globale Erderwärmung und die Gründe hierfür wurden in allen 5. Klassen und in der AG geklärt. Die Hauptaktion des Projektes der AG Umwelt bestand aus der Ausarbeitung und Aufnahme eines Hörspiels des Buches "Eisbär, Dr. Ping und die Freunde der Erde". Dieses Hörspiel wurde dann allen 5. Klassen der Scharrer - Mittelschule vorgespielt.</p>	<p>1 Punkt</p>
<p>A-3: Ziele des Projektes</p> <p>Bei allen Schülern umweltbewusstes Verhalten anbahnen. Schüler sollen lernen, warum es wichtig ist, Energie zu sparen. ("Grundausbildung" zum Energie sparen für alle 5. Klassen der Scharrerschule- Schulübergreifend: Mittelschüler bilden Grundschüler aus)</p>	<p>Ohne Punkte</p>

A-4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!

max. 10
Punkte

Ganze Schule

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Die ganze Schule nahm an dem Projekt "Nur eine Erde" teil. Am Schulfest hatte jeder Schüler die Möglichkeit, an den Aktionen teil zu nehmen. (geschätzte Schülerzahl: Mittelschule ca. 350)

Jahrgangsstufe / mehrere Klassen

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Die 5. Klassen nahmen an den "Klugen Köpfen sparen Energie" teil und bekamen das Hörspiel mit Powerpointpräsentation der AG Kinder präsentiert. Jede Klasse bestimmte ihren Energiewächter. (ungefähre Schülerzahl: 80)

Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?

Beschreibung:

Die 5. Klassen bildeten Multiplikatoren aus, die vor der Projektwoche Schüler der Grundschule (3. - 4. Klasse) zu Energiesparern machte. Die Mittelschüler bildeten ca. 160 Grundschüler aus. "Energiewächter" Schilder wurden in den Klassen verteilt.

Einzelne Klasse

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

6b "Wasser- Experimente und Wissenswertes über Wasser"

7b "Wasser- Trinkwasser, Schüler fertigen selbstständig Mitmachstationen an."

7a "Strampeln für Strom - Was ist Energie? Energiefahrrad bringt Lampe zum Leuchten."

M10 " Alternative Energienutzung- Passivhaus - Scharrerschule (ca. 80 Schüler)

Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?

Beschreibung:

Am Schulfest wurden die Ergebnisse allen Schüler präsentiert bzw. ausprobiert.

Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Die AG Umwelt Kinder informierten sich intensiv über den Klimawandel und nahmen das Hörspiel auf, fertigten die Fotos dazu an und überlegten sich Energiespartipps für die Energiewächter. (Schülerzahl: 10 Schüler aus den 5. - 9. Klassen)

Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?

Beschreibung:

Sie präsentierten ihr Ergebnis den 5. Klassen.

A-5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (*Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation*). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?

max. 20
Punkte

A-5-1 Vorbereitung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

Am Anfang des Schuljahres setzte sich das gesamte Lehrerkollegium zum Ziel, eine Projektwoche mit Schulfest zum Thema "Umwelt" durchzuführen. Dies sollte vom 15.6.-19.6.15 stattfinden. Es wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet, die aus jeweils 10 Lehrern der Grund - und Mittelschule bestand. Fast ein ganzes Schuljahr wurde sich in regelmäßigen Abständen getroffen und geplant. Parallel dazu stieg ich mit meiner Umwelt AG in die Problematik des Klimawandels ein. Zu Beginn besuchten wir eine Ausstellung vom Verbraucherschutz zum Thema "Klima schützen". Hier wurde den Schülern sehr bildhaft nahe gebracht, welche Bereiche unseres Lebens schlecht für das Klima sind und wie wir uns klimabewusst verhalten können. Anschließend schauten wir uns den Film: "Herr Meier und sein ökologischer Fußabdruck" an, der anschaulich darstellt, wie der einzelne Mensch zur globalen Klimaerwärmung beiträgt. Dann beschäftigten wir uns mit dem CO₂ Ausstoß weltweit und spielten Spiele (selbst gebastelte der letzten Umwelt Gruppe) und gemeinsame Spiele, wie das "Energiespar Bingo" und "wie geht es dir"? Mit einem Stromzähler ausgestattet durchforstete die Gruppe die Scharrer Mittelschule nach den größten Stromfressern. Der Wasserkocher und das Laminiergerät machten hierbei das Rennen. Um eine Facette der Bedrohung, die Polschmelze, durch den Klimawandel zu verdeutlichen, setzten wir uns mit dem Lebensraum der Eisbären und Pinguine auseinander. Recherche im Internet und diverse Filme informierten die Schüler über die große Problematik der Eisschmelze und dem Lebensraum dieser Tiere. Die Idee war jetzt geboren, dass die ganze Schule mithelfen soll, Energie zu sparen und das Klima zu schützen. Um dies zu erreichen, hatten die Schüler die Idee in jeder Klasse auch in der Grundschule Energiewächter einzuführen. Ein Logo wurde entworfen und Energiespartipps wurden aufgestellt. Außerdem sollten alle 5. Klassen eine Grundausbildung zum Energiesparer bekommen. Das Projekt "Kluge Köpfe sparen Energie" schien uns hierfür sehr geeignet. Damit die Grundschule auch integriert ist, bildeten wir Multiplikatoren aus, die diese Versuche und das Wissen während der Projektwoche an die Grundschüler weitergaben. Parallel dazu plante die gesamte Scharrerschule eine Projektwoche und ein Schulfest zum Thema "Nur eine Erde". Das Thema "Energie sparen" und "Wasser" wurde von verschiedenen Klassen der Grund und Mittelschule aufgenommen. Die Kinder der AG hatten aber weiterhin die Vorstellung, die Schüler für die Klimaproblematik aufmerksam zu machen und planten ein Hörspiel, das sich um einen Eisbären und einen Pinguin dreht, die Hilfe benötigen, da ihr Lebensraum durch diese Stromfresser gefährdet ist. Das Buch "Eisbär, Dr. Ping und die Freunde der Erde" diente als Vorlage für dieses Hörspiel.

A-5-2 Durchführung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

Um den Klimawandel zu verdeutlichen, wurden noch Versuche zum Klima an Stationen durchgeführt. (V1 Treibhausgase, V2 Wer im Glashaus sitzt der schwitzt, V3 Der Gletscher - Gummi - Eis - Bären Versuch, V4 Treibhauseffekt, V5 Sonnenkollektor, V6 Die verkleideten Flaschen) Ein großer Versuch folgte. Die Gruppe unterteilte sich in Pinguine und Eisbären. Beide Gruppen bekamen die Aufgabe sich zu überlegen, wie sie einen Eisblock möglichst lange erhalten, so dass er ganz langsam schmilzt. Die Schüler brachten daraufhin geeignetes Material mit und isolierten ihren Eisblock. Beide Eisblöcke wurden am Donnerstag, den 15.1.15 um 14:00 Uhr eingepackt. Der "Pinguineisblock" war am Samstag, den 17.1.15 um 16:00 Uhr geschmolzen, der "Eisbäreisblock" hielt bis Freitag, den 23.1.15 um 17:00 Uhr und war der Sieger. Im Anschluss setzten wir uns mit dem Buch "Eisbär, Dr. Ping und die Freunde der Erde" auseinander. Zunächst wurde das Buch gelesen und besprochen. Wir verteilten im Anschluss Rollen. Regisseur, Requisiten und Sprecher. Der Regisseur überlegte sich, welche Person für die Rollen passen würde. Die Rollen wurden festgelegt. Schnell bemerkte man, dass es für Schüler schwer sein wird, dem Stück lange aufmerksam auditiv zu folgen. Also beschloss man, per Powerpoint, das Hörspiel zu bebildern. Dafür brauchte man die entsprechende Verkleidung und Szenenauswahl. Im ersten Schritt, fertigten und bastelten alle an ihrer Verkleidung und an den Requisiten. Im zweiten Schritt überlegte sich der Regisseur die Szenen und stellte zur Fotografie auf. Die Szenen wurden dann abfotografiert und als Powerpointpräsentation zusammengestellt. Währenddessen übten die Darsteller ihre Leserolle. Glücklicherweise vermittelte ein Schüler der offenen Ganztagesklasse den Kontakt zu einem Mitarbeiter des Kulturzentrums "Luise", der die entsprechenden Geräte und die Erfahrung für die Aufnahme eines Hörspiels hatte. An einem Nachmittag wurden die Aufnahmen gemacht, dann an einem nächsten Nachmittag wurde geschnitten und die Geräusche eingefügt. Die Schüler präsentierten dann ihr Hörspiel allen 5. Klassen der Scharrerschule. und verteilten ihr Energiewächterschild und forderten die Klassen auf, einen Energiewächter zu bestimmen, der sich um die Einhaltung der Energiespartipps kümmert. Die 5. Klassen waren zum Thema "Energiesparen" schon vorgebildet und sensibilisiert, da sie alle im März an dem Projekt "Kluge Köpfe sparen Energie" teilnahmen. Um die Thematik noch weiter an der Schule zu verbreiten, bildeten meine Kollegin und ich Multiplikatoren aus den 5. Klassen aus, die während der Projektwoche die Grundschüler informierten und sensibilisierten. Es wurden Plakate gestaltet, die Erdeerwärmung erklärt und Versuche gemacht. Der erste Versuch sollte den Schülern verdeutlichen, welcher Pol als Erstes schmilzt. Anschließend machten sie in vier Gruppen Versuche zur Lichtmessung und ermittelten mit Strommessgeräten den Verbrauch verschiedener Elektrogeräte. Anhand dieser Erkenntnisse konnten die Schüler der Grundschule viele Energiespartipps finden, die sie dann im Klassenzimmer oder zu Hause anwenden können. Die Energiewächterschilder wurden ebenfalls verteilt. Ein Highlight war das Energiefahrrad. Durch Strampeln brachten die Schüler zuerst eine Lampe, dann das Radion und am Schluss einen Wasserkocher in Gang. Die gesamte Scharrer Schule entschloss sich Anfang des Schuljahres eine Projektwoche zum Thema "Nur eine Erde" und ein Schulfest durchzuführen. Hierbei setzte sich jede Klasse mit einem anderen Thema auseinander. Hier nur einige Beispiele: 6b und 7b informierten mit Stationen zum Thema "Wasser"; 7a: "Was ist Energie und wie können wir sie sparen? Mit dem Energiefahrrad ließen sie alle am Schulfest für den Strom strampeln. Die M10 war mit der Wärmebildkamera im Scharrerschulhaus unterwegs und verglich dann die Ergebnisse mit dem Passivhaus "Südpunkt" das sie auch besuchten.

<p>A-5-3 Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts) Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?</p> <p>Die Dokumentation des Projektes erfolgte durch viele Fotografien, die angehängt sind. Da bei der Beschreibung der Projekte zu wenig Platz war, beschreiben die Bilder meiner Meinung nach noch gut die genauen Inhalte. Ebenfalls sind das Hörspiel und alle Materialien angehängt. Die Schüler waren sehr aktiv an allen Aktionen beteiligt und dokumentierten die Ergebnisse durch Plakate, Mitmachaktionen, Stationen, die sie sich selbst ausdachten und Ausstellungen. Eine Form der Ergebnisdokumentation, war die Gestaltung von Schwartenbrettern während der Projektwoche. Jede Klasse gestaltete eines mit einem Sinnspruch oder Bildern zu ihrem Thema. Die Bretter wurden dann im Schulhof an den Zäunen befestigt und erinnern alle jeden Tag an den Umweltschutz. Außerdem berichtet unsere Schülerzeitung "Scharrerexpress" in seiner nächsten Ausgabe exklusiv davon und die Aktionen werden auf unsere Homepage gestellt. Zur Sicherung, ist für die letzte Schulwoche ein weiterer Projekttag geplant. An diesem sollen alle Schüler noch einmal die Gelegenheit erhalten, sich mit Hilfe eines Laufzettels intensiv mit den Ergebnissen der anderen Klassen auseinander zu setzen.</p>	
<p>A-6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Eltern / für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden? Eltern waren zum Schulfest eingeladen und besuchten die Ausstellungen oder Mitmachaktionen der Klassen.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Lehrerkollegium Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden? Die Kollegen der 5. Klassen unterstützen das Projekt der Umweltkinder. Während der Projektwoche und des Schulfestes waren alle Kollegen eingebunden. Jede Klasse z.T mit Fachlehrkräften erarbeitete ein ganz eigenes Umweltthema.</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p>A-7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</p> <p>Am Ende der Projektwoche gab es ein Schulfest, an dem alles präsentiert wurde. Ein riesiges Plakat am Schulgebäude zeigte der Öffentlichkeit, dass sich die Scharrer Schule um die Umwelt kümmert. Die Stadtteilzeitung berichtet davon und das Projekt wurde dem Stadtteilarbeitskreis vorgestellt.</p>	<p>max. 1 Punkt</p>

<p>A-8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Strom Begründung: Sowohl während der Projektwoche, als auch während der "Grundausbildung der 5. und 4. Klässler" durch Versuche und Hörspiel geht es ums Stromsparen Alle Energiewächter der Klassen achten auf den Stromverbrauch..</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Heizung Begründung: Während der Projektwoche und während des Schulfestes werden den Schülern Informationen etc. zum Einsparen von Heizkosten vermittelt (M10). Alle Energiewächter achten auf den Umgang mit der Heizung.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wasser Begründung: Während der Projektwoche und während des Schulfestes werden den Schülern Informationen etc. zum wertschätzenden Umgang mit Wasser vermittelt. Alle Energiewächter achten auf den Wasserverbrauch.</p>	<p>max. 6 Punkte</p>
<p>A-9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>A-10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja</p> <p>Zählen Sie die Kooperationspartner auf: N-ergie, Südpunkt, Aktivspielplatz Goldbachwiese, Umweltpädagogisches Institut</p>	<p>Ohne Punkte</p>

B-Weitere Energie- und oder Wassersparaktionen

B: Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie NICHT unter Punkt A dargestellt haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung (Teil A) erläutert wurde.

max. 5
Punkte

feste Klassendienste (für z.B. Kontrolle von Lichtern, Heizung, Fenster und Wasser)
Kurzbeschreibung: einige Klassen haben feste Klassendienste;

Zusätzliche Sensibilisierung der Schüler (z.B. beschriftete Lichtschalter, etc.)
Kurzbeschreibung: alle Lichtschalter sind beschriftet; in allen Zimmern der Mittelschule hängen Plaketten mit Energiespartipps; in den Gängen hängen Wassertropfen, die zum Wassersparen aufrufen; in den Zimmern hängt ein Umweltkalender, der ein monatliches Umweltmotto hat; Energiesparspiele sind vorhanden;

Umwelt-Lehrer-AG / Aktivitäten im Lehrerkollegium
Kurzbeschreibung:

Hausmeisters / Reinigungskräfte. Wurden z.B. zusätzliche Aufgaben übernommen?
Kurzbeschreibung:

Sonstiges (z.B. Sensibilisierung von Mitnutzern des Gebäudes, z.B. Sportvereine, etc.)
Kurzbeschreibung:

Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc.
Bitte nicht ausfüllen

max. 4
Punkte